GEFÖRDERT VON

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

EUROPÄISCHE UNION

EIN PROJEKT VON

kompetenzzentrum TECHNIK • DIVERSITY • CHANCENGLEICHHEIT

DGB

INITIATIVE D21

Bundesagentur für Arbeit

Bundes Eltern Rat

BDA

DIHK

ZDH

BDI

Unterstützt durch

Gemeinschaftsaktion von

- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
- Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)
- Bundesagentur für Arbeit (BA)
- Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK)
- Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)
- Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)
- Initiative D21
- Bundeselternrat
- Koordination: **Bundesweite Koordinierungsstelle Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag, Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.**

© 2013 Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Warum ein Girls‘Day ?

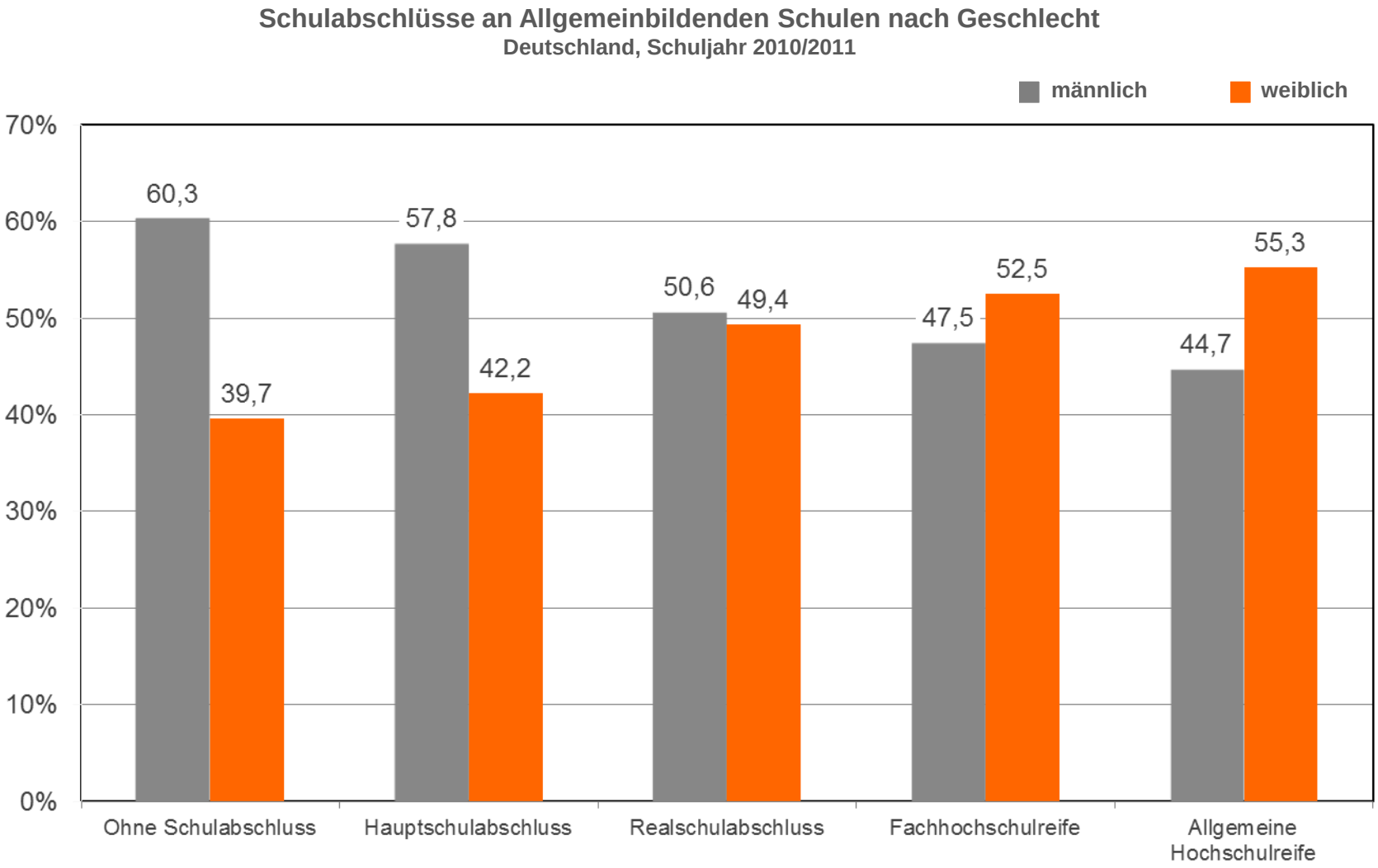
Der Girls‘Day

...ist ein jährlicher Aktionstag für Mädchen ab Klasse 5. Er soll

- frühzeitig die Chance bieten Arbeitswelt und Berufe „live“ kennen zu lernen
- auf die vielseitigen Fähigkeiten und Stärken der Mädchen aufmerksam machen
- das Berufswahlspektrum der Mädchen erweitern, um ihnen weitreichende Perspektiven zu ermöglichen
- durch Bündelung der erfolgreichen Einzelaktionen Breitenwirkung erzielen

© 2013 Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Schulischer Erfolg von Mädchen



Quelle: Statistisches Bundesamt und eigene Berechnungen

© 2013 Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Zu enges Berufswahlspektrum

Beispiel Ausbildungsberufe

- Mädchen/junge Frauen: 71,6% der Ausbildungsverträge werden in den 20 am häufigsten von Frauen besetzten Ausbildungsberufen getätigt.
- Jungen/junge Männer: 54,8% der Neuabschlüsse werden in den 20 am stärksten von Männern besetzten Ausbildungsberufen getätigt.

Top Ten der von Mädchen gewählten Ausbildungsberufe

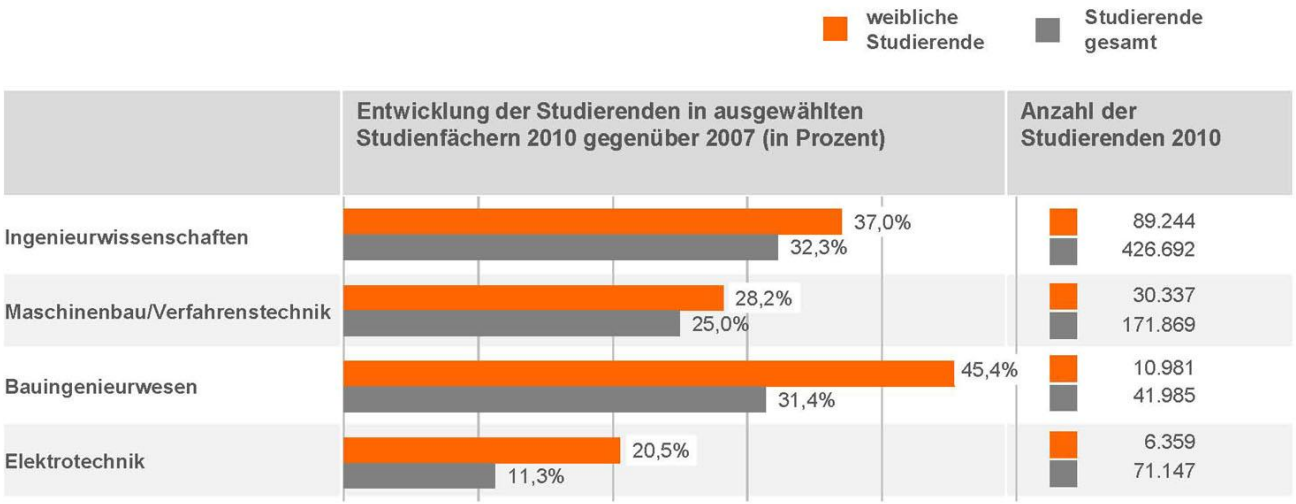
- **Kauffrau im Einzelhandel 8,1%**
- **Verkäuferin 7,3%**
- **Bürokauffrau 6,5%**
- **Medizinische Fachangestellte 6,2%**
- **Friseurin 4,8%**
- **Zahnmedizinische Fachangestellte 4,7%**
- **Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk 4,1%**
- **Industriekauffrau 5,3%**
- **Kauffrau für Bürokommunikation 4,2%**
- **Hotelfachfrau 3,4%**

Neu geschlossene Ausbildungsverträge 2011; Quelle: Destatis u. eigene Berechnungen

© 2013 Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Frauenanteil in Studienbereichen

Beispiel Studienwahl



Quelle: Statistisches Bundesamt und eigene Berechnungen

Und in Zukunft?

- Bereits heute sehen sich Unternehmen von einem Fachkräftemangel bedroht
- Die demographische Entwicklung wird zu einem Nachwuchsmangel in den Bereichen Ingenieurwesen, Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik führen.

© 2013 Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Wer ist beteiligt?

Girls‘Day Veranstalter/innen in Unternehmen & Organisationen

- organisieren Veranstaltungen, beteiligen Mitarbeiter/ innen, tragen ihr Angebot auf der Aktionslandkarte ein

Mädchen

- entscheiden sich unter www.**girls-day.de** für ein Angebot und melden sich online, telefonisch oder über einen Arbeitskreis an

Eltern, Verwandte und Bekannte

- unterstützen bei der Suche nach einer Girls‘Day-Veranstaltung, beantragen Freistellung vom Schulunterricht

Schulen / Lehrer und Lehrerinnen

- klären, ob der Girls‘Day eine Schulveranstaltung ist, bereiten den Girls‘Day und ggf. Aktionen für Jungen im Unterricht vor und nach

© 2013 Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Wer bietet Unterstützung?

Regionale Arbeitskreise

- bilden regionale Aktionsbündnisse, informieren Unternehmen/ Betriebe und Schulen, machen regionale Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpersonen in den Bundesländern

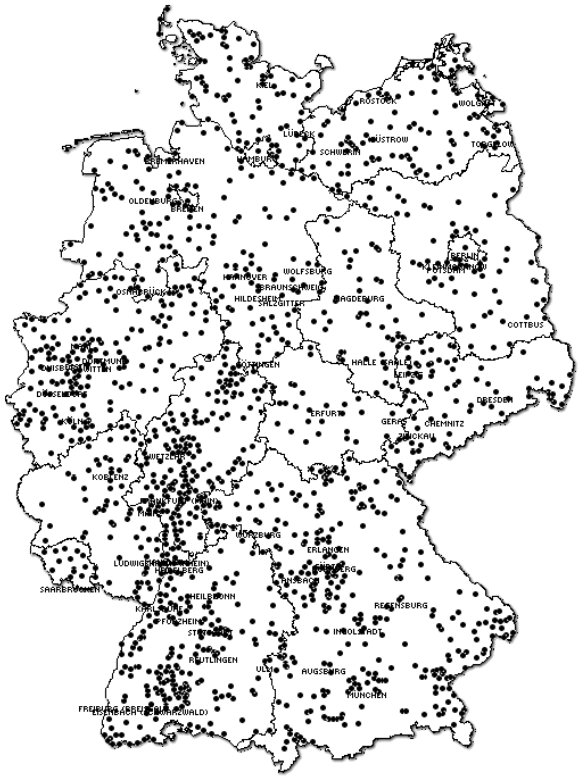
- beraten und unterstützen die Beteiligten im jeweiligen Bundesland, akquirieren z.B. neue Arbeitskreise und arbeiten eng mit den Landesregierungen zusammen

Bundesweite Koordinierungsstelle

- informiert, berät und vernetzt alle Zielgruppen
- erstellt und pflegt die Internet-Plattform www.girls-day.de
- organisiert bundesweite Pressearbeit und sensibilisiert die Öffentlichkeit zum Thema Mädchen und Berufsorientierung,
- erstellt und versendet die Girls‘Day-Aktionsmaterialien
- stellt für Arbeitskreise das AK-Tool zur Veranstaltungsverwaltung & Platzvermittlung bereit
- arbeitet eng mit der Lenkungsgruppe zusammen

© 2013 Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Girls‘Day 2012



Eingetragene Veranstaltungen: **9.562**

Plätze für Mädchen: **115.721**

Regionale Arbeitskreise: **358**

Website-Aufrufe / Monat: bis zu 12,5 Mio.

Newsletter-Abonnent/innen: über 5.500

© 2013 Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Internet-Plattform

www.girls-day.de

- Aktionslandkarte für Veranstalter/innen
- Übersicht der regionalen Arbeitskreise und Ansprechpersonen in den Bundesländern
- Zielgruppenorientierte Gestaltung: News und Infos, Praxisbeispiele, Materialien, Forum für Mädchen, Girls‘Day Video-Podcast
- Online-Spiel Girls‘Planet, Datenbank Berufs- und Studienorientierungstage für Mädchen
- girls@work, Erfolgsgeschichten
- Servicebereich: Materialbestellung, Downloadcenter, Pressebereich, Fotos
- monatlicher Girls‘Day-Newsletter
- ... und vieles mehr!

© 2013 Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Nachhaltigkeit des Girls‘Day

- Über 95% der teilnehmenden Mädchen beurteilen den Girls‘Day als gut oder sehr gut. Der Girls‘Day hat positiven Einfluss auf das Image technischer Berufe bei Mädchen.
- 59% der Teilnehmerinnen haben am Girls‘Day Berufe kennen gelernt, die sie interessieren. 34,7% würden sich gerne durch ein Praktikum genauer über Berufe informieren.
- Eine stetig wachsende Zahl von Unternehmen und Organisationen beteiligt sich am Girls‘Day. Etwa 83,5% der Veranstalter/innen haben sich bereits häufiger am Girls‘Day beteiligt.
- Die Sensibilität für das Thema geschlechtsspezifische Berufsorientierung wächst, besonders wenn Unternehmen/Betriebe und Schulen wiederholt am Girls’Day teilnehmen.
- Etwa 16 Prozent der Unternehmen haben junge Frauen eingestellt, die in den Vorjahren das jeweilige Unternehmen am Girls'Day kennen lernten. Für immer mehr ehemalige Teilnehmerinnen hat die berufliche Zukunft als Auszubildende in einem technischen Beruf schon begonnen. Portraits auf www.girls-day.de

© 2013 Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Der nächste Girls’Day...

© 2013 Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.